

Die Veränderung von Unternehmenskulturen durch verfremdende Beratung

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT
Fachbereich 1
<u>Gesamtbibliothek</u>
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>
Inventar-Nr. : 39.844
Abstell-Nr. : A 12/1553
Sachgebiete: 1.3.0.1
00025522

Diana Kolb

55

München 1988

Copyright Verlag Barbara Kirsch

Wartaweil 25a, 8036 Herrsching, Tel. 08152/3409

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Überlegungen zur Unternehmensberatung	10
2.1	Brecht und die Verfremdung	13
2.2	Das Spektrum der Beratung - ein Überblick	23
2.3	Eskalationsstufen im wechselseitigen Engagement von Berater und Klient	33
3	Organisationskultur und ihre Transformation	46
3.1	Das Phänomen der Organisationskultur	47
3.2	Ansätze zur kulturellen Transformation	59
3.3	Auf dem Weg zur kulturellen Transformation	73
4	Die Idee der Verfremdung	88
4.1	Verfremdung im Kontext der kulturellen Transformation: Ein Versuch unter methodischen Gesichtspunkten	91
4.2	Wider die Methodenorientierung: Verfremdung als Prinzip	102
4.21	Sprach- und Lebensformen, Kontextgemeinschaften, Inkommensurabilität, Theorie der Artefakte	103
4.22	Verfremdung der operational geschlossenen Lebenswelt?	117

4.3	Psychologische und kommunikationstheoretische Aspekte der Verfremdung - eine Betrachtung in Anlehnung an die Witztheorie	129
4.4	Aspekte zur Berater-Klient-Beziehung im Verfremdungsprozeß	143
5	Erkenntniszugang als Determinante der Verfremdung: Beratung unter erkenntnistheoretischen Gesichtspunkten	165
5.1	Zur Erfahrung und Erfassung des Untersuchungsbereichs durch den Berater	168
5.11	Die Subjektivismus-Objektivismus-Debatte	171
5.12	Die Konkretisierung der Lebenswelt: Verfremdung auf der Basis von Erklären versus von Verstehen	181
5.13	Verfremdung auf der Basis von Beobachtung versus regelkompetente Teilnahme	193
5.2	Verfremdung im Kontext eines komplementären Beratungsvorgehens	204
6	Zusammenfassung und Ausblick	227

Literaturverzeichnis